

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 318. Montagsdemonstration!**



Atom, E10 und S21... !

(Georg eröffnet die - Montagsdemo am 21.02.2011)

Atom

Bei Umfragen letzte Woche hielten mehr als 2/3 der Befragten das Memorandum der Bundeskanzlerin zur Atompolitik und die Aussagen von Herrn Mappus dazu für eine reine Wahlkampfaktik. Hoffentlich erinnern sich diese Leute am Sonntag daran.



E10

Seit Monaten versucht die EU-Kommission bzw. die Bundesregierung den Autofahrern das E10 schmackhaft zu machen. Die wie üblich miserable Informationspolitik (friss oder stirb)) u.a. über Verträglichkeit, hielt bisher viele Autofahrer vom E10 tanken ab.

Der oberste Polizeichef von Schleswig- Holstein hat alle Polizeidienststellen angewiesen bis auf weiteres kein E10 zu tanken. Ministerpräsident Carstensen (CDU) hat diese Anweisung bestätigt. Am angebliehen Ziel des CO2 - Abbaues darf auch gezweifelt werden.



Das RTL-Magazin Galileo lies in einem Test zwei gleichwertige Autos über eine größere Strecke hintereinander herfahren. Auf halber Strecke wurden die Fahrer gewechselt. Das mit E10 betriebene Fahrzeug hatte einen deutlich höheren Verbrauch. Damit wären die Kosten sogar höher als mit dem teureren Superbenzin. Ich bin gerne bereit für die Umwelt mehr auszugeben, aber bisher konnte eine CO2 Ersparnis beim E10 nicht nachgewiesen werden. Im ARD-Magazin Fakt sagten Wissenschaftler aus, dass sie im E10 Abgas hochgiftige Blausäure- u. Ozonverbindungen gefunden hätten. Zur entsprechenden Ethanol Gewinnung müssten 69000km² (2x Belgien) nur zur Anpflanzung entsprechender Pflanzen unter den Pflug. Da das reine Monokulturen sind, werden entsprechende Kunstdünger- und Pestizideinsätze nötig. Für die Böden u. Umwelt schädlich. Der CO2-Ausstoß der Maschinen für Anbau u. Ernte würde sich jährlich, weltweit auf 56 Millionen to belaufen. Als Naturfreund rate ich von E10 ab. E10 als Umweltschonend verkaufen, heißt einen Barakuda gegen den weißen Hai einzutauschen. Welcher ist gefährlicher?

S21

Die "Grünen" haben eine Studie zur Belastbarkeit des geplanten neuen Bahnhofes in Auftrag gegeben.

Von den Befürwortern wird diese als "manipuliert" abgelehnt. Gleichzeitig weigern sie sich, Einblick und eventuell Mitarbeit in den geforderten Stresstest zu gewähren.

Am Sonntag ist Landtagswahl!



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz